

Inhalt

Schaukasten Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Juni 2011

Zivilstandsnachrichten Juli 2011

Zivilstandsnachrichten August 2011

Friedhof-Mitteilungen

Die Bachputzete

Mitteilung der Umweltschutzkommission

Mitteilung der Bauverwaltung

Hallenbad Falkenstein – Öffnungszeiten

Schaukasten Gemeindehaus

In Zusammenhang mit den Aushängen im Schaukasten kommt es immer wieder zu Diskussionen und Begehren auf verschiedenen Ebenen, leider auch zu Fehlinformationen von «dritter Seite». Daher bitte ich Einzelpersonen, Institutionen und Vereine Folgendes zur Kenntnis zu nehmen: In erster Linie handelt es sich beim Schaukasten um eine Informationsplattform für Organe auf Ebene Einwohnergemeinde, Region (z.B. Naturpark, Volkshochschule), Kanton und Bund. Gewisse Informationen sind denn sogar auch gesetzliche Pflicht, anderes dient ganz einfach der Information der Bevölkerung. Ein Teil steht auch den Ortsparteien von Balsthal zur Verfügung. Anlässe allgemeiner Natur, welche das Alter oder die Jugend betreffen, werden in Ausnahmefällen auch berücksichtigt. Nicht angenommen werden können Beiträge von Vereinen – ausgenommen grössere Jubiläen –, religiösen Institutionen, Gruppierungen und Privatpersonen, auch wenn es sich jeweils um eine «gute Sache» handelt. Einerseits ist eine solche Ausweitung vor allem aus Platzgründen nicht möglich und andererseits hat die Einwohnergemeinde eine gewisse Neutralität zu wahren.

Beiträge für den Schaukasten in den Arkaden des Gemeindehauses sind ausschliesslich auf der Gemeindeverwaltung zuhanden des Gemeindeverwalters abzugeben. Diese Stelle entscheidet auch abschliessend nach den oben dargelegten Kriterien. Selbst wenn diese erfüllt sind, sind Einschränkungen aus Platz- oder Prioritätsgründen nicht auszuschliessen. Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bruno Straub, Gemeindeverwalter



Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

Alle Verpflichtungskredite in Zusammenhang mit der Schulraumplanung 2010+ aus Gründen der Übersicht und Transparenz zu einem einzigen Projektkredit «Sanierung Schulgebäude» zusammenzufassen und umzulegen

Betr. Ersatz Wasserleitung Brunnersmoosstrasse der Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Eggenchwiler AG Hoch+Tiefbau in Balsthal zum Betrag von CHF 38'508.80 und der Rohrleitungsarbeiten an den Werkhof der Einwohnergemeinde Balsthal zum Betrag von 41'500 Franken (inkl. Materialkosten); unter gleichzeitiger Genehmigung des zur Ausführung des Projekts notwendigen Nachtragskredits von CHF 96'000.–

Für die Überarbeitung/Überprüfung der Gemeindestrukturen (Anzahl Gemeinderäte, Kommissionen, Stellenprozente Gemeindepräsident etc.) dem Einsetzen einer Spezialkommission, welche sich aus je einem Vertreter der Gemeinderatsparteien (André Schaad, Fredi Stampfli, Heinz von Arb und Willy Hafner) und den Kaderangestellten (Rudolf Dettling, Anton Wüthrich und Bruno Straub) zusammensetzt; für das Mandat eines durch die Kommission zu bestimmenden, aussenstehenden Beraters wird ein Nachtragskredit von 20'000 Franken genehmigt

Der Annahme des Vermächtnisses der Johanna Baschung selig und den Leiter Finanzverwaltung als Vertreter der Einwohnergemeinde Balsthal, welcher bereits als Erbschaftsverwalter eingesetzt wurde, mit der weiteren Abwicklung der administrativen Angelegenheiten beauftragt/bevollmächtigt

Der Übertragung des Baurechts auf Grundstück GB Balsthal Nr. 3331 von der Kimberly-Clark GmbH auf den TC Tela, unter der Bedingung, dass letzterer für die Nebenkosten aufkommt; der Gemeindepräsident und der Gemeindeverwalter sind beauftragt, das Geschäft gemäss Vorgaben des Gemeinderats zu begleiten und zum Abschluss zu bringen

Den von der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu beantragen Änderungen/Anpassungen der Statuten des erwähnten Zweckverbandes zu Händen der Gemeindeversammlung

genehmigt

Für den Strassenunterhalt des Aeschlismattwegs (dringende unaufschiebbare «Flickarbeiten» aus Sicherheitsgründen) einen Nachtragskredit von 6000 Franken

Folgende Demissionen: **Karl Christen** als Delegierter und Aktuar der regionalen Zivilschutzkommission; **Klara Kälin** als Ersatzmitglied des Wahlbüros; **René Hafner** als Mitglied des Wahlbüros; **Jacqueline Brunner** als Delegierte der Kreisschule Thal – alle unter Verdankung der geleisteten Dienste

gewählt

Silvia Dummermuth-Müller auf Vorschlag der FdP Balsthal als Mitglied des Wahlbüros

Senemel Zeynel auf Vorschlag der FdP Balsthal als Ersatzmitglied des Wahlbüros

Matthias Meier auf Vorschlag der Feuerwehrkommission als Mitglied in dieser Kommission

ferner hat er

Kenntnis genommen vom Ergebnis der Voruntersuchung des Büros Flury und Rudolf Architekten, Solothurn, für Unterhalts- und Restaurierungsarbeiten an der Friedhofkirche, mit der Feststellung, dass eine Grundsatzdiskussion auch mit den Kirchgemeinden geführt werden muss

Der Dramatisch-Literarischen Gesellschaft Balsthal 300 Franken zugesprochen, im Sinne einer einmaligen Zuwendung zur 60. Inszenierung

Die Beschwerde einer Mutter gegen die Klassenzuteilung ihres Kindes abgewiesen

Auf die Vergabe des Umweltpreises 2011 verzichtet ●



Zivilstandsnachrichten

Juni 2011

Geburten

- 02. Burkhard**, Leonie, Tochter der Burkhard Cornelia, von Schwarzhäusern BE, wohnhaft in Balsthal
- 06. Qerimi**, Elina, Tochter des Qerimi Edmond, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Qerimi geb. Toska Leunora, kosovarische Staatsangehörige
- 23. Holmlund**, Nils Valentin, Sohn des Holmlund Dan Mikael, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Holmlund geb. Jeker Sarah, von Mümliswil-Ramiswil SO
- 24. Cerimagic**, Esra, Tochter des Cerimagic Said, von Rehetobel AR, wohnhaft in Balsthal und der Cerimagic geb. Ferchichi Naima, tunesische Staatsangehörige
- 24. Müller**, Janine, Tochter des Müller Markus, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Müller geb. Schubert Anett, deutsche Staatsangehörige
- 29. Freudiger**, Joëlle, Tochter des Freudiger Lorenz, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Freudiger geb. Moll Tanja, von Niederbuchsiten SO und Niederbipp BE

Trauungen

- 10. Albani** Roger, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und **Gosteli** Sarah, von Basel BS und Wohlen bei Bern BE, wohnhaft in Balsthal
- 17. Holmlund** Dan Mikael, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Jeker** Sarah, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal
- 20. Pira** Avdulla, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Elezi** Nurane, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
- 24. Niemetz** Boris, von Zürich ZH, wohnhaft in Balsthal und **Moser** Denise, von Brunnenenthal SO und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal
- 24. Vogt** Christian, von Grenchen SO und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und **Born** Judith Pia, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

- 01. Hafner geb. Kraus** Marianne, geboren am 8. Juni 1934, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Hafner Hans seit 8. April 1984
- 07. Reinmann geb. Baumgartner** Gertrud Elisabeth, geboren am 4. April 1942, von Walliswil bei Niederbipp BE, Ehefrau des Reinmann André Oskar ●

Zivilstandsnachrichten

Juli 2011

Geburten

- 02. Ulber**, Nico Fernando, Sohn des Trivellato Remo, von Möhlin AG, wohnhaft in Balsthal und Ulber Marion, von Ursenbach BE
- 05. Lüscher**, Dwayne Elison José, Sohn der Lüscher Barbara, von Mooslerau AG, wohnhaft in Balsthal
- 30. Rashiti**, Jetmir, Sohn des Rashiti Skender, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Rashiti geb. Sahiti Razije, kosovarische Staatsangehörige

Trauungen

- 01. Gulizia** Sergio, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Limhun** Mem, thailändische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
- 22. Müller** Bernd, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Jossen** Nicole, von Naters VS, Birgisch VS und Meikirch BE, wohnhaft in Balsthal
- 22. Laschet** Rüdiger, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Räss** Monika, von Gunzgen SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

01. Racine Edgar, geboren am 10. Mai 1927, von La Chaux-de-Fonds NE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 27. Januar 1982

08. Schnyder Heinz Martin, geboren am 11. Dezember 1962, von Oensingen SO, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet

11. Eggenschwiler geb. Dietschi Ruth, geboren am 5. Oktober 1927, von Aedermannsdorf SO und Matzendorf SO, verwitwet von Eggenschwiler Gottfried seit 7. Februar 2004

20. Adriani Amedeo, geboren am 4. April 1920, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Adriani geb. Giangrazi Santa

21. Reinhardt geb. Scheidegger Sophie, geboren am 24. März 1918, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Scheidegger Arthur seit 23. Dezember 1965 ●

Zivilstandsnachrichten August 2011

Geburten

15. Zekjiri, Xhavit, Sohn des Zekjiri Besnik, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Zekjiri geb. Bilali Fetanet, mazedonische Staatsangehörige

17. Meyer, David Alexander, Sohn des Meyer Roger Markus, von Wattwil SG, wohnhaft in Balsthal und der Meyer geb. Esteves Fernandes Celeste Maria, portugiesische Staatsangehörige

25. Pira, Sadik, Sohn des Pira Avdulla, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Pira geb. Elezi Nurane, serbische Staatsangehörige

Trauungen

05. Hasanovic Salmedin, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und **Peter** Sarah Marina, von Avegno Gordevio TI, wohnhaft in Balsthal

20. Rölli Roland, von Lommiswil SO und Langendorf SO, wohnhaft in Balsthal und **Pfister** Renate, von Obererlinsbach SO, wohnhaft in Balsthal

27. Ramondot Yannick Sébastien, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Neubert** Franziska, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Niederbipp

Todesfälle

05. Johner Friedrich, geboren am 12. September 1920, von Kerzers FR, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 9. März 1989 von Johner geb. Hübscher Hedwig

06. Grossenbacher geb. Schweingruber Berta, geboren am 16. Mai 1916, von Ochlenberg BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 13. September 1995 von Grossenbacher Werner

17. Arn Adolf, geboren am 17. August 1937, von Lyss BE, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet

18. Heutschi geb. Häfeli Rosa, geboren am 14. August 1917, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 2. Februar 1960 von Heutschi Armin

19. Hälgi Kurt Walter, geboren am 14. März 1947, von Niederhelfenschwil SG, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet ●



Einwohnerstatistik Juni 2011

Einwohner am 31. Mai 2011	5'766 Personen
Zuwachs im Monat Juni 2011	<u>39 Personen</u>
	5'805 Personen
Wegzug im Monat Juni 2011	<u>41 Personen</u>
Einwohner am 30. Juni 2011	<u><u>5'764</u> Personen</u>

Balsthal, im Juli 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik Juli 2011

Einwohner am 30. Juni 2011	5'764 Personen
Zuwachs im Monat Juli 2011	<u>27 Personen</u>
	5'791 Personen
Wegzug im Monat Juli 2011	<u>42 Personen</u>
Einwohner am 31. Juli 2011	<u><u>5'749</u> Personen</u>

Balsthal, im August 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik August 2011

Einwohner am 31. Juli 2011	5'749 Personen
Zuwachs im Monat August 2011	<u>39 Personen</u>
	5'788 Personen
Wegzug im Monat August 2011	<u>51 Personen</u>
Einwohner am 31. August 2011	<u><u>5'737</u> Personen</u>

Balsthal, im September 2011 - EINWOHNERKONTROLLE ●

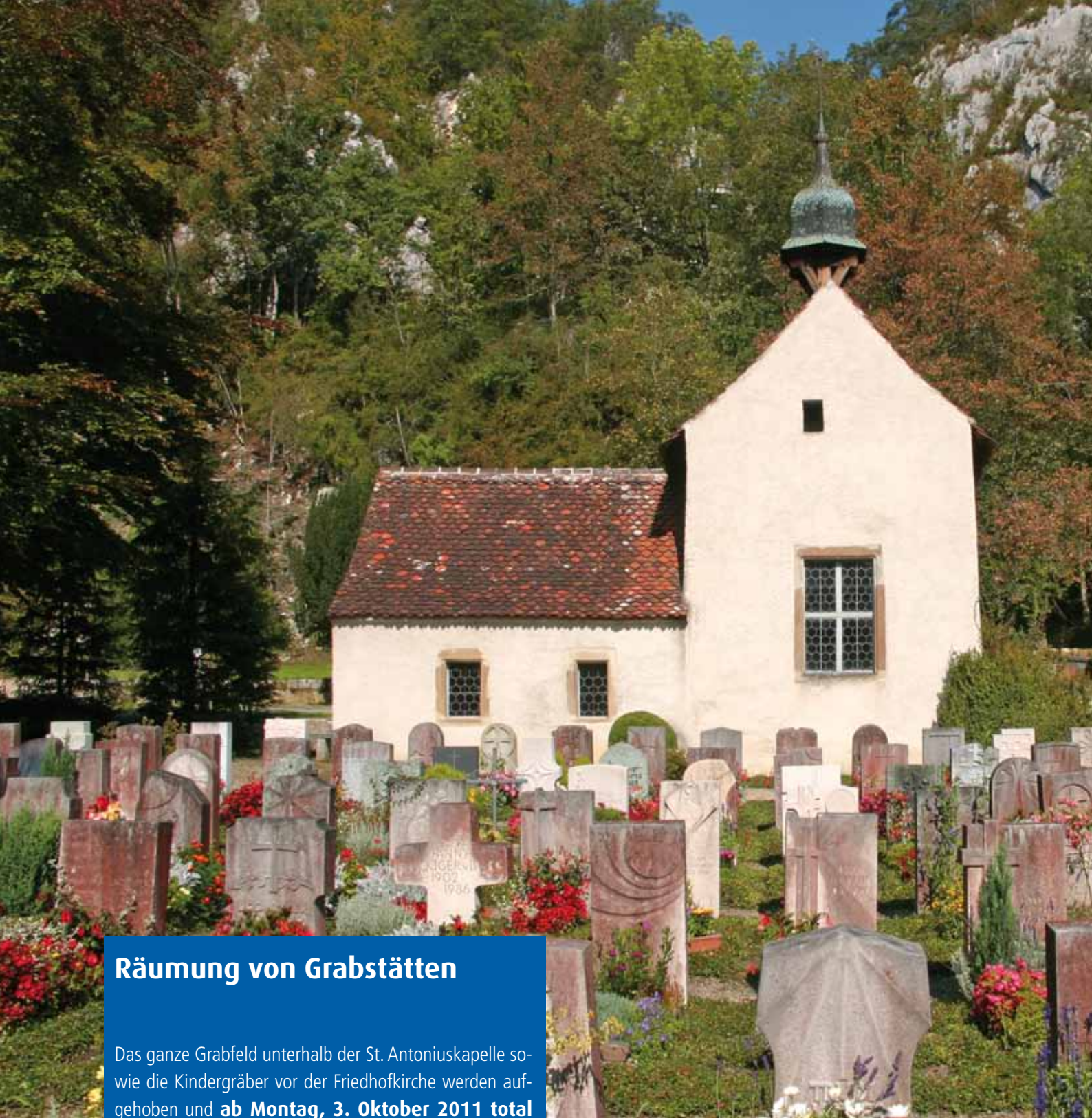
Herzlich willkommen



Anfangs August 2011 hat

Nicolin Bader

auf der Verwaltung der Einwohnergemeinde Balsthal eine dreijährige Lehre als Kaufmann (Profil E) begonnen. Nicolin wohnt in Balsthal. ●



Räumung von Grabstätten

Das ganze Grabfeld unterhalb der St. Antoniuskapelle sowie die Kindergräber vor der Friedhofkirche werden aufgehoben und **ab Montag, 3. Oktober 2011 total abgeräumt**.

Grabsteine, welche bis 3. Oktober 2011 nicht abgeräumt worden sind, werden durch die Mitarbeiter des Werkhofes entfernt und entsorgt.

Die Adresse der Angehörigen ist uns in den meisten Fällen nicht bekannt. Daher kann keine persönliche Benachrichtigung erfolgen. Wir danken für das Verständnis. Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 062 386 76 76).

Einwohnergemeinde Balsthal

Allgemeine Informationen zum Friedhof

Auf die kältere Jahreszeit hin werden auch die Gräber wieder neu mit Winterflor angepflanzt.

Da kam es in letzter Zeit immer wieder vor, dass die Abfallgitter überfüllt waren. Aus diesem Grunde stellen wir **für diese intensive Räumungs- und Anpflanzzeit eine zusätzliche Mulde für Abfälle auf das Friedhofareal** und zwar im rechten Teil des Friedhofs, wo sich bereits eine Bodenmulde befindet. Bitte entsorgen Sie die



«Blumenabfälle» und anderes Grünzeug direkt in diesen Mulden, vor allem wenn die Drahtgitter überfüllt sind. **Legen Sie die Abfälle auf keinen Fall neben die dafür vorgesehenen Behälter.** Selbstverständlich wird der Abfall in den Behältern sporadisch entsorgt. Sollten Sie feststellen, dass alles überfüllt ist, informieren Sie uns (Tel. 062 386 76 76). Besten Dank für das Verständnis und Ihre Mithilfe.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Grabvasen in die Buchshecken gesteckt werden, offenbar in der Absicht, dass sie nicht «wegkommen». Allein in einer Grabfeld-Hecke kamen 27 Vasen zum Vorschein. Was für die einen zweckmässig erscheint, verursacht auf der andern Seite Schaden und Kosten. Die Hecken «verholzen» von unten her, weil das Blattgut verdirbt, was letztlich zur Ersetzung einzelner Buchsstöcke führt. **Aus diesem Grunde wollen Sie bitte keine Grabvasen mehr in den Buchs stecken.**

Buchseinfassungen:

Leider ist bei einigen Grabumrandungen wiederum eine Pilzkrankheit aufgetreten. Dies hat nicht der Friedhofgärtner (Gartenbau Ehrsam) zu verantworten. Fachstellen haben geraten, die infizierten Pflanzen in gewissen zeitlichen Abständen zu spritzen. Haben Sie also noch ein wenig Geduld. Wenn diese Bemühungen nicht erfolgreich sein sollten, müssten die Buchseinfassungen entfernt und für unbestimmte Zeit durch Kork-Umrandungen ersetzt werden. Das Prozedere kann längere Zeit dauern. **Für Ihr Verständnis danken wir herzlich und bitten Sie, keine eigenen Einfassungen anzubringen.**

An dieser Stelle sei auf einige Vorgaben der «Friedhofverordnung» aufmerksam gemacht, welche leider immer wieder missachtet werden:

1. Alle Reihengräber werden auf Kosten und Anordnung der Gemeinde einheitlich eingefasst, nachdem die Grabsteine gesetzt worden sind. Andere Grabeinfassungen sind nicht zulässig (§ 24 a)
2. Grabpflanzen sollen nicht höher als 60 cm sein. Neben und hinter dem Grabmal dürfen Pflanzen verwendet werden, die nicht mehr als 25 cm über den Scheitelpunkt des Grabmals hinausragen. Pflanzen, die benachbarte Gräber oder die allgemeinen Anlagen überwuchern oder sonst beeinträchtigen, werden durch den Friedhofgärtner zurückgeschnitten oder entfernt. (§ 25)
3. Fahrzeuge dürfen nicht in den Friedhof einfahren. Ausgenommen sind die Leichenwagen und die Nutzfahrzeuge des Friedhofgärtners sowie des Werkhofes und der Grabsteinlieferanten. In Ausnahmefällen (z.B. Gehbehinderung) entscheidet der Friedhofvorsteher auf Anfrage (§ 30)



Die Bachputzete

Am 17. Juni 2011 hat die 1. Oberschule und die 1. Werkklasse der Oberstufe Balsthal auf eigene Initiative hin mit ihrem Lehrer Benedikt Jakob eine «Bachputzete» durchgeführt. Die Umweltschutzkommission bedankt sich ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern für diese Initiative für einen sauberen Bach.

Hier der Bericht von zwei Schülerinnen, die als Journalistinnen die Gruppe begleiteten.

Die Schüler der ersten Oberstufenklasse gingen am frühen Morgen zur Bahnstation Klus. Ausgerüstet mit Veloanhängern, Kehrrichtsäcken und geeigneter Kleidung, suchten sie einen Weg, um in das Bachbett zu gelangen. Plötzlich fanden sie eine alte Treppe. Sie gingen hinunter. Alle hatten Gummistiefel und Gummihandschuhe an. Als sie unten waren, fingen ein paar Schüler an zu schreien. Das Wasser war kalt. Die Schüler fanden sehr viel Eisen. Dann später kamen alle wieder hoch und trugen die Eisenabfälle und andere Abfälle zu einem Depot. Einige Schülerinnen und Schüler waren «pflotschnass». Alle waren unter einer Brücke gewesen. Ich sah, dass über der Brücke eine Eisenfirma war. Wir dachten, dass die Leute die dort arbeiten, möglicherweise das Eisen runtergeworfen hatten. Im Fenster der Firma sah man viele Kerzenständer, die aus Eisen gefertigt waren. Später gingen die Schüler weiter in Richtung Balsthal. In diesem Bachbereich fand man sehr viele Aludosen,

Folien und viele andere Gegenstände. Der Bach war stellenweise sehr viel tiefer. Das Wasser kam ihnen ungefähr bis zum Bauch. Wir legten eine Pause ein. Eistee, ein Brötchen und ein Schoggistängeli für jeden Schüler entschädigten ein wenig für die anstrengende Arbeit. Viele Lastwagen kreuzten uns in diesem Teil des Industriegebietes. Nach der Pause gingen wir in zwei Gruppen weiter. Eine Mädchengruppe und eine Knabengruppe. Die Knaben nahmen den Bachweg und die Mädchen den trockenen Uferweg. Als wir bei der Thalbrücke ankamen, fanden wir einen toten Igel am Bachrand. Alle Mädchen schrien: «Oh nein, der arme Igel.» Kurz darauf riefen die Jungs, dass die Mädchen auch nach unten kommen und ihnen helfen sollten. Als Mario nach oben gekommen war, hat er uns erzählt, dass er eine Schreibmaschine gefunden und darin einen Fisch gefunden hatte. Später liess Mario den Fisch, einen jungen Wels, wieder frei. Bei der Thalbrücke hatten die Schüler sehr viele Velos und Trottinets gefunden. Die Mädchen wollten nicht mehr helfen. Sie waren sehr müde, aber dann kam Herr Jakob und wollte uns über-



reden. Kirsten konnte er überreden aber die anderen Schülerinnen nicht. Später kamen die Werklässler. Sie hatten auch alle Stiefel und Gummihandschuhe an. Als wir dann endlich fertig geworden waren, kamen die Gemeindearbeiter von Balsthal und räumten unsere Depots weg. Wir von der Oberschule hatten um 11 Uhr aus. Die Schüler und Schülerinnen der Werkklasse



arbeiteten noch weiter. Als wir auf dem Weg zum Schulhaus Falkenstein waren, zogen ein paar Mädchen den erschöpften Schüler Mario im Wagen mit. Er machte es sich sehr gemütlich. Als wir endlich beim Schulhaus angekommen waren, verräumten wir die Anhänger und wir konnten erfrischt, aber auch ein wenig müde, trotz allem pünktlich nach Hause gehen. ●

Neue Sammlung von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren

Die Verordnung über die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte schreibt vor, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren aufgrund ihrer Schadstoffe getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden müssen. Sie dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Konsumentinnen und Konsumenten sind verpflichtet, ihre alten Lampen einem Händler oder einer Sammelstelle zu übergeben.

Normale Glühlampen und Halogenglühlampen sind von diesen Vorschriften nicht betroffen, da sie keine Schadstoffe enthalten.

Alte Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können einerseits beim Verkäufer gratis zurückgegeben werden. Andererseits können ab sofort auch bei der Sammelstelle Hunzikerhof zu den Öffnungszeiten Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gratis abgegeben



werden. Die Leuchtmittel werden danach kostenlos bei der Sammelstelle Hunzikerhof abgeholt.

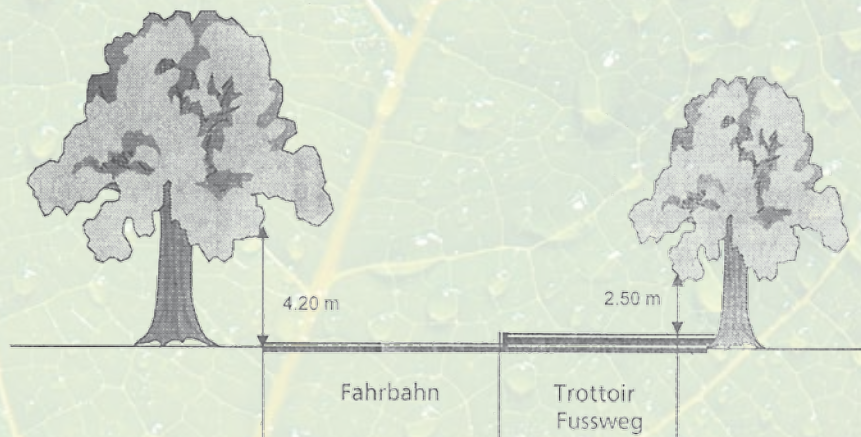
Die Umweltschutzkommission ist erfreut, der Balsthaler Bevölkerung ein weiteres attraktives Angebot anbieten zu können, und hofft, dass dieses rege benutzt wird.

Bei Fragen steht Ihnen *Fabian Müller*, Gemeinderat Ressortleiter Umwelt unter Telefon 076 514 91 00 gerne zur Verfügung. ●

Aufforderung

Einwohnergemeinde Balsthal

zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken



Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und von Fusswegen auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sichtbehindernden Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine **Frist bis zum 24. Oktober 2011** gesetzt. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Öffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten, und danken Ihnen im Voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Balsthal, im September 2011

Bauverwaltung Balsthal

Schneesportlager 2012

Vororientierung

Nachdem vor wenigen Tagen in den Bergen bereits beachtliche Schneemengen gefallen sind, erscheinen diese Informationen sozusagen saisongerecht, auch wenn es bis zum nächsten Schneesportlager noch ein paar Monate dauert.

Damit die Eltern frühzeitig disponieren können, verbunden mit einer gewissen Vorfremde der Kinder auf das nächste Schneesportlager, nachfolgende Informationen:

Lagerort: Tschier im Val Mustair
Datum: Sonntag 5. Februar 2012
bis Samstag 11. Februar 2012
Lagerhaus: www.ferienhaeuser-muglin.ch
Skigebiet: Minschuns; www.minschuns.ch
Teilnahmeberechtigt: Schüler/innen der 4. bis 6. Klasse



Das Leiterteam freut sich jetzt schon auf möglichst viele Schülerinnen und Schüler. Die Anmeldefomulare werden wie immer rechtzeitig abgegeben.

Auskunft erhalten Sie bei Roger Strähl,
roger.straehl@ggs.ch, Telefon 062 391 48 17.

Übrigens steht der Ortsname Tschier romanisch für Hirsch. Balsthaler «Hirsche» treffen somit auf Bündner Hirsche. ●

Schwimmbad Moos Balsthal

Geschlossen ab Freitag, 16. September 2011

Hallenbad Falkenstein Balsthal

Öffnung Montag, 03. Oktober 2011

Öffnungszeiten: 2011/2012

Mo/Mi/Do	14.00 bis 21.00
Di	18.00 bis 21.00
Fr	14.00 bis 18.00
Sa	13.30 bis 17.00
So	10.00 bis 17.00 (durchgehend offen)

Geschlossen (Ausnahmen):

2011	2012
06. Dezember	01./02. Januar
24.-26. Dezember	Schmutziger Donnerstag
31. Dezember	Fasnachts-Sonntag



Eintrittspreise:

Erwachsene	Einzel	Fr. 5.–
Saisonabo		Fr. 65.–
Kinder	Einzel	Fr. 3.–
Saisonabo		Fr. 30.–

Auf Ihren Besuch freuen sich
Einwohnergemeinde Balsthal und das Badpersonal ●

Sonntag, 18. Dezember
um 17 Uhr
 in der röm.-kath. Kirche

Ulrich Knellwolf liest
 Weihnachtsgeschichten
 musikalisch umrahmt von der
 Musikschule Balsthal



SILVESTERANLASS

**MIT ÜBERRASCHUNGS-MENU,
TANZ- UND UNTERHALTUNG
IM KULTURSAAL, BALSTHAL**

EINLASS AB 18 JAHRE 31.12.2011

**TÜRÖFFNUNG: 19:30 UHR ·
APÉRO · ESSEN AB 20:00 ·
MITTERNACHTS-DRINK · BIS
02:00 UHR KÖNNEN SIE DAS
TANZBEIN SCHWINGEN**

KOSTEN 90.-

Reservation:
Judith Hafner · T 062 391 83 68
oder per E-Mail an: j.hafner@ggs.ch



SILVESTERANLASS

MIT ÜBERRASCHUNGS-MENU,
TANZ- UND UNTERHALTUNG
IM KULTURSAAL, BALSTHAL


kultur kommission
balsthal

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
 Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
 Redaktion/Fotos: Bruno Straub
 Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
 Druck: Dietschi AG, Olten
 Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.